

HOLZ TRIFFT ZEMENT: NEUE DOKUMENTATION FÜR HOLZBAU-PROFIS INTELLIGENTE ETERNIT-LÖSUNGEN FÜR DEN HOLZBAU

17.02.2012, 17:10 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Eternit*

Presseagentur: *mai public relations*



**HOLZ TRIFFT ZEMENT
SICHERHEIT IM HOLZBAU MIT ETERNIT**



Die neue Dokumentation ?Holz trifft Zement ? Sicherheit im Holzbau mit Eternit?

Stuttgart, 31. Januar 2012??

Brandschutz, Schallschutz, Witterungsschutz und Stabilität sind die besonderen Merkmale zementgebundener Platten im Holzbau. Wo Holz und Holzwerkstoffe an ihre Grenzen stoßen, sorgen Eternitprodukte für Sicherheit und Langlebigkeit. Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten sind nun in einer umfassenden technischen Dokumentation zusammengefasst:

Unter dem Titel „Holz trifft Zement – Sicherheit im Holzbau mit Eternit“ werden praxisbewährte Wand-, Decken- und Dachkonstruktionen vorgestellt. In Detailzeichnungen und Montagefotos werden an anschaulichen Beispielen die Vorteile von Holzbau-Konstruktionen in Kombination mit zementgebundenen Bauplatten erläutert. Brandschutztabellen für Außenwände, Gebäudeabschlusswände, Holzbalkendecken und Dächer geben eine einfache und sichere Orientierung. Das Kompendium ist ein nützlicher Leitfaden für Planer und Verarbeiter, die sich auf Holzbau und Hybrid-Konstruktionen spezialisieren.??

Auf 40 Seiten zeigt die Dokumentation die Einsatzvielfalt von Faserzement im modernen Holzbau: Das Material verbindet Beständigkeit mit leichter Verarbeitung, Wirtschaftlichkeit und Ökologie. Die Bauplatten Hydropanel und Duripanel stehen für stabile und stoßfeste Decken-, Dach- und Wandbeplankungen. Und für die Fassade bieten großformatige Fassadentafeln Cedral Panele und die Putzträgerplatte Bluclad, ebenso langlebige wie ästhetische Gestaltungsmöglichkeiten. ??

Lösungen von Profis und für Profis?

Bei vorgefertigten Holztafelementen als Außenwände für Stahlbeton-Skelett- oder Schottenbauweise kommen die Vorteile der Holzzementplatte Duripanel voll zum Tragen. Die speziellen brandschutztechnischen Anforderungen besonders bei höheren Gebäuden der Gebäudeklassen 4 und 5 werden problemlos erfüllt. Aber auch als Fußbodenplatte über Geschossdeckendämmungen, als Tragschalung bei einschaligen Flachdächern oder als unterseitige Beplankung von Bodenplatten für Kriechkeller bietet Duripanel besondere Sicherheit.??

Extrem belastbar: Hydropanel?

Die zementgebundenen Trockenbauplatten Hydropanel gewährleisten Massivbauqualität in Leichtbauweise. Sie vereinen zwei wesentliche Beplankungsfunktionen in einer Platte: Aufnahme von hohen statischen Lasten und freie Wahl bei der Gestaltung der Oberfläche. Hydropanel ist gemäß der Zulassung Z-31.4-160 für die Verwendung als mittragende und aussteifende Beplankung von Holzbauteilen geeignet. Die Oberflächenhärte und die Robustheit gegenüber Feuchtigkeit auch während der Montage macht sie zu einer perfekten einlagigen Innenbeplankung für Außen- und Innenwände im Holzrahmenbau. Sofern eine Installationswand benötigt wird, können an den 12 mm dicken nichtbrennbaren Platten bis zu 60 kg pro Dübel verankert werden. Das schafft keine andere gipshaltige Bauplatte. Gleichzeitig eröffnet Hydropanel im Innenausbau viele Gestaltungsmöglichkeiten. Die einfach zu verarbeitenden Trockenbauplatten mit ihren abgeschrägten Plattenkanten sorgen für perfekte Stoßübergänge und bieten ein breites Spektrum an Oberflächengestaltungen – von Tapeten über keramische Beläge bis hin zu hochwertigen Spachtel- und Glätttechniken in allen Oberflächenqualitäten von Q1 bis Q4. Eine Plattenvariante mit stumpfer Kante steht ebenfalls zur Verfügung. ??

Große Gestaltungsvielfalt bei Fassaden?

Als langlebiges Fassadensystem hat sich seit Jahrzehnten die formstabile Putzträgerplatte Bluclad im Holzbau bewährt. Die nichtbrennbare Platte aus Faserzement ist feuchtigkeitsunempfindlich und stoßfest. Bluclad ist nicht systemgebunden und kann mit unterschiedlichen Putzsystemen verarbeitet werden. Ein weiterer Vorteil: Durch die werkseitige Hydrophobierung bietet die Platte bereits während der Bauphase bis zu zwölf Wochen Witterungsschutz. Mit diesem Zeitpuffer kann auch die kritische Schnittstelle zwischen Zimmerer und Maler entspannt werden, ohne dass die Fassade an Qualität verliert. ??Eine farbenfrohe Alternative bieten die Eternit Fassadenpaneele Cedral und die großformatigen Fassadentafeln Natura, Pictura, Textura und Etercolor als Bekleidung von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden. Während Natura und Etercolor die Materialcharakteristik des Werkstoffs Faserzement deutlich erkennen lassen, verbinden die Cedral Panele eine attraktive Holzoptik mit der Langlebigkeit von Faserzement.??Alle zementgebundenen Bauplatten von Eternit verfügen über zwei Eigenschaften, die im Holzbau von besonderer Bedeutung sind: Sie sind nichtbrennbar oder schwerentflammbar und resistent gegen Feuchtigkeit und Schimmel. Hartnäckige Vorurteile gegenüber Holzbauten wie geringere Stabilität oder mangelnder Brandschutz lassen sich so „mit Sicherheit“ ausräumen. Durch diese Materialcharakteristiken ist es dem Zimmermann und Planer nicht nur möglich, neue Marktsegmente in Holzbauweise zu besetzen, die bisher i.d.R. mit dem Massivbau in Verbindung gebracht werden. Sie können auch Planungs- und Genehmigungsprozesse im Vergleich zu normalentflammbaren Beplankungs- und Fassadenbaustoffen aus Holz bei vielen Bauvorhaben erheblich verkürzen.??Auch beim Raumklima erfüllen Eternit Produkte höchste Anforderungen: Sie erfüllen die anspruchsvollen Kriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten AgBB. Der hohe Vorfertigungsgrad, schlanke Wandquerschnitte und die kurze Bauzeit, gepaart mit guter Um- und Rückbaufähigkeit machen den Holzbau mit Eternit attraktiv für vielfältige Bauaufgaben. ??Die Dokumentation „Holz trifft Zement – Sicherheit im Holzbau mit Eternit“ ist kostenfrei unter der Eternit-Service-

Line 01805-651 651 (0,14 €/Min.) oder bei info@eternit.de anzufordern.

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Portrait

1929 in Berlin gegründet, stellt die deutsche Eternit AG Produkte für Dach, Fassade und Ausbau her. Vor mehr als einhundert Jahren erfand der Österreicher Ludwig Hatschek den Werkstoff Faserzement – heute steht ein universell einsetzbares und breit gefächertes Produktportfolio zur Auswahl.

Neben der Produktion und dem Vertrieb seiner Produkte bietet das Unternehmen eine eigene Fortbildungseinrichtung für Architekten, Bauherren, Verarbeiter und Händler. Darüber hinaus engagiert sich das global agierende Unternehmen im kulturellen und sozialen Sektor. Als Mit-Initiator und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen DGNB verfolgt Eternit eine konsequente Strategie der Transparenz und Nachhaltigkeit.

News-ID: 608874 • Views: 1113 (Stand: 13.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/608874/HOLZ-TRIFFT-ZEMENT-NEUE-DOKUMENTATION-FUEr-HOLZBAU-PROFIS-INTELLIGENTE-ETERNIT-LOeSUNGEN-FUEr-DEN-HOLZBAU.html>